

Bieterfragen

Die bislang eingegangenen Bieterfragen werden im Folgenden aufgeführt und beantwortet. Die Fragen und Antworten werden Teil der Vergabeunterlagen und sind bei der Erstellung des Angebotes zu berücksichtigen.

Das Dokument wird fortlaufend ergänzt.

Frage 1

Ist davon auszugehen, dass die Abschnitte "OGS", "Diff-Raum Nord-West" und "Diff-Raum Süd" parallel bearbeitet werden können und der Bereich "Lehrerzimmer" in einem gesonderten Termin, so wie im LV bzw. Bauzeitenplan angegeben?

Antwort

Der Terminplan ist verbindlich.

Frage 2

Das Ausführungsende des Bereichs "Diffraum Nord-West" liegt vor dem Ausführungsbeginn.

Antwort

Die Angabe im LV ist fehlerhaft. Der Terminplan ist verbindlich (28.10.-30.10.2026)

Frage 3

Ist es möglich, die drei parallel laufenden Abschnitte von einem Mischplatz zu bedienen und kann der vorab für den Bereich "OGS" eingerichtete Mischplatz bis zur Ausführung der weiteren Bereiche bestehen bleiben? Einen BE-Plan konnten wir nicht finden.

Antwort

Muss nach Größe des Mischplatzes vor Ort entschieden werden. Im Grunde spricht hier nichts gegen.

Frage 4

Ist in den Positionen 01.01.01.02 ff. davon auszugehen, dass die in Pos. 01.01.01.4 angegebene Menge bei der Reinigung entsteht?

Antwort

Nein hierbei handelt es sich um unterschiedliche Positionen. Pos. 01.01.01.02 bezieht sich auf die vorbereitende Reinigung für den Einbau des Estrichs. Pos. 01.01.01.04 bezieht sich auf Restmaterial von Vorgewerken. Diese müssen später per Wiegeschein nachgewiesen werden.

Frage 5

In den Positionen der Wärmedämmschicht sind zum einen Abstufungen in 5 mm-Schritten vorhanden und zum anderen ist eine Zusammendrückbarkeit angegeben. Beides ist ungewöhnlich bei herkömmlicher EPS-Wärmedämmung. Sind diese Positionen korrekt ausgeschrieben?

Antwort

Bieterfragen

Bitte wie ausgeschrieben anbieten. Aufgrund des Bestandes und verschiedener Höhen werden diese Abstufungen benötigt.

Frage 6

In den Positionen der Flüssigdämmung sind wenig Informationen zu technischen Parametern zu finden. Gibt es hier ein Leitprodukt? Welche Belegreife ist zu erreichen?

Antwort

Als Leitprodukt benenne ich das Produkt Lügen Flüssigdämmung (oder gleichwertig). Auf gesonderte Anforderung muss das Produkt benannt werden.

Frage 7

In den Positionen der Multidämmrolle passen die angegebenen Parameter nicht zusammen. Wenn in dieser Position eine WLG von 0,035 W/mK gefordert ist, wäre es eine Platte/Rolle mit mind. 10 kN und einer dyn. von <30 MN/m³. Wir bitten um Konkretisierung.

Antwort

Die Angaben in der Position werden wie folgt konkretisiert: Gefordert wird eine für Tackersysteme geeignete System-Wärme- und Trittschalldämmplatte beziehungsweise Dämmrolle mit einer Stärke von 30 mm, einer Wärmeleitfähigkeit der WLG 035, einer zulässigen Verkehrslast von mindestens 10 kN/m² sowie einer dynamischen Steifigkeit von höchstens 30 MN/m³. Die ursprünglich angegebenen Werte von 2,0 kN/m² und < 20 MN/m³ werden entsprechend ersetzt.

Frage 8

Ist in der Pos. 01.01.01.16 davon auszugehen, dass die Multidämmrolle durchgängig verlegt werden kann?

Antwort

Ja.

Frage 9

Pos. 01.01.02.1: Gibt es Vorgaben zur Materialart der ausgeschriebenen Abschalung?

Antwort

Nein.

Frage 10

Pos. 01.01.02.2: Hier ist ein "plastifizierendes Zusatzmittel" angegeben, welches den Porenanteil "gering" halten soll. Was soll damit konkret bezweckt werden? Gibt es ein Leitfabrikat?

Antwort

Mit dem plastifizierenden Zusatzmittel soll die Verarbeitbarkeit und Verdichtbarkeit des Heizestrichs verbessert und der erforderliche Wasseranspruch reduziert werden. Dadurch soll ein homogener und möglichst

Bieterfragen

dichter Estrich mit geringem Luftporenanteil hergestellt werden. Ein bestimmtes Leitfabrikat wird nicht vorgegeben. Das eingesetzte Zusatzmittel muss für einen Zementheizestrich CT-C35-F5 geeignet und nach den Vorgaben des Herstellers zu dosieren sein.

Frage 11

Pos. 01.01.02.3: Soll dieses Produkt primär der Schichtdickenreduzierung dienen oder der Belegreife? Müssen alle dort genannten Parameter mit diesem Zusatzmittel erreicht werden? Gibt es ein Leitfabrikat?

Antwort

Das Zusatzmittel dient bei der ausgeschriebenen Estrichstärke von 70 mm nicht der Schichtdickenreduzierung, sondern vorrangig der Trocknungsbeschleunigung bis zur Belegreife sowie der Spannungskompensation und Sicherstellung der geforderten Gebrauchseigenschaften. Die Belegreife muss unter den genannten klimatischen Bedingungen innerhalb von 21 Tagen erreicht werden. Ein bestimmtes Leitfabrikat wird nicht vorgegeben.

Stand: 22.07.2026